

Nachruf

# Helmut W. Schimmel

## Eine Ära geht zu Ende

Als am 12. Dezember 2003 die Sonne viel zu früh verblasste, nahm sie ein Leben mit sich, das für alle Zeiten ein schmerzhaftes Vakuum hinterlassen wird. Mit Dr. med. Dr. med. dent. Helmut W. Schimmel ist an diesem Tag ein Mensch von uns gegangen, der fehlen wird. Seiner Familie, seinen Mitarbeitern, seinen Patienten. So vielen, die vielleicht seinen Namen kaum kannten und die Helmut W. Schimmel doch so vieles zu verdanken haben.

Im Mai 1929 wurde Helmut W. Schimmel in Wallmerod im Westerwald geboren. Seine Kindheit war geprägt von der Strenge einer kaltherzigen Diktatur und der Aussichtslosigkeit eines Menschen verachtenden Krieges. Mag sein, dass ihn all dies bereits geprägt hatte, als er unmittelbar nach seinem Abitur 1949 die Dentistenschule in Koblenz besuchte, um im Jahre 1951 mit dem Studium der Zahnheilkunde in Frankfurt zu beginnen, das er vier Jahre später mit Approbation und Promotion erfolgreich beendete.

Helmut W. Schimmel spürte schon in jungen Jahren eine Unruhe in sich, eine Unzufriedenheit, die mit seinem Beruf, den er selbst stets als „Berufung“ sah, zusammenhing. Gemeinsam mit seinem Vater betrieb er zunächst eine zahnärztliche Praxis in der Heimatstadt, begann jedoch bereits 1963 das Studium und die Ausbildung in der Humanmedizin in Gießen. Es war die Zeit, in

der Helmut W. Schimmel erste Schritte auf einem Weg tat, der bis dahin noch unbebetreten war. Ein steiler, ein steiniger Weg. Der Weg der Fragen nach den wirklichen Dingen. Der Weg der Suche nach den Ursachen. Der Weg zur Erkenntnis um den Menschen als Ganzes.

Der Dentist und Humanmediziner widmete sich zeitlebens der Forschung. Zahlreiche Veröffentlichungen über Ätiologie, Diagnose und Therapie zeugen von seinem schier unerschöpflichen Schaffensdrang. Den Schwerpunkt seiner Arbeit aber sah Helmut W. Schimmel stets in der Suche nach neuen Möglichkeiten, nicht nur Symptome zu bekämpfen, sondern die wahren Erkrankungen zu heilen. So entdeckte und entwickelte er die Funktionelle Medizin, die Pathogenetischen Kausalketten, die Resonanzhomöopathie, den Vegetativen Reflextest sowie die Segmentelektrographie. Ärzten und Therapeuten gab er so wirkungsvolle Waffen gegen eine Vielzahl unterschiedlichster Krankheitsbilder an die Hand. Zahllosen Patienten schenkte und schenken seine Verfahren noch heute neue Hoffnung.

Mit Dr. med. Dr. med. dent. Helmut W. Schimmel ist eine Ära zu Ende gegangen. Ein Mensch fehlt uns nun, von dessen wachem Geist, dessen strahlendem Genie sich viele von uns erleuchten lassen durften. Für alle, die einen neuen Weg zur Diagno-



stik und wirkungsvollen Therapie suchten, teilte er das Meer der Unwissenheit, damit wir trockenen Fußes in seinen Spuren wandeln können.

Zu Dank verpflichtet dem, der uns den Weg bereitete

Danke Dir, dessen Leben mir Vorbild ist

*Suzanne L. Ruf (geb. Schimmel)  
und alle Mitarbeiter der FM-Pharma GmbH*